

Sauba, Franz: Starker Platz vier!



Eine unfreiwillige Sprint-Einlage – die Ski in der Hand – musste Franziska Preuß aus Albaching am heutigen Samstagmittag wenige Minuten vor dem Massenstart hinlegen. Um überhaupt noch dabei zu sein. Ausgerechnet in dem Rennen, in dem sie so weit vorne, wie noch nie stand: Als aktuell Fünftbeste der Welt! Aus Versehen hatte Franziska die Trainingsski gegriffen, als es zur Aufstellung der 30 Besten ging beim Weltcup in Antholz. Sie musste zurückeilen, um ihre Rennski zu holen. Sekunden vor dem Start war sie wieder auf ihrem Platz und los ging's. Absolut nervenstark und clever agierend war die Top-Athletin vom SC Haag trotz des Malheurs von Beginn an unterwegs ...

Nur eine Woche nach ihrem zweiten Platz von Oberhof im Massenstart (wir berichteten) lief die Franziska auch heute in Antholz ganz vorn rein in dem 12,5-Kilometer-Rennen und kämpfte bravourös um einen Stockerl-Platz. Am Ende fehlten 5,5 Sekunden zu Platz drei.

Nur ein einziger Schießfehler am letzten Stehendanschlag passierte ihr bei 20 Schüssen.

Während sich viele Athletinnen der Weltspitze leider wie am

Rande einer Totalerschöpfung oftmals in den Zielbereich werfen – so auch heute wieder – wirkt die Franzi zum Glück stets relativ schnell erholt vom Rennen. Sie half heute der siegenden Französin auch noch freundlichst aus dem Ski und gab sofort im Anschluss mal eben gleich ein Interview fürs Millionen-Publikum an den TV-Geräten ... Applaus auch mal dafür!

Im Gesamt-Weltcup bleibt die Franzi weiterhin die Fünftbeste der Welt nach dieser Generalprobe heute vor der WM – punktgleich nun mit Lisa Theresa Hauser aus Österreich.

Morgen Mittag ist noch die Biathlon-Staffel der Frauen in Antholz. Vermutlich wird die Albacherin erneut die Schlussläuferin sein – als aktuell mit Abstand beste Deutsche im DSV-Kader.

Ab 10. Februar startet dann die WM in Slowenien!

Foto: NordicFocus